



## Costa Rica Costa Rica real

Kleingruppenreise zu abgelegeneren oder privat geführten Naturreservaten  
und ökotouristischen Projekten



### Reisebeschreibung

Costa Ricas einzigartige Natur entfaltet sich zu einem atemberaubenden Panorama vielfältiger Landschaften: Von rauchenden Vulkanen zu dicht bewaldeten Bergen, von einsamen Stränden zu reißenden Gebirgsflüssen. Dunkle Tieflandschungle gehen über in weite Savannen; die Surfwellen des Pazifiks schlagen gegen felsige Landzungen in Kontrast zur Stille palmenumsäumter Karibikstrände. In tropischen Breiten gelegen, begrenzt durch zwei Ozeane, ist Costa Rica Nahtstelle der immensen biologischen Einflüsse Nord- und Südamerikas. Unsere besonders ausgewählten Destinationen, Unterkünfte und Aktivitäten der Costa Rica Real werden Sie in die entlegensten Winkel und schönsten Highlights Costa Ricas entführen, sodass Sie Costa Rica ganz "real" erleben können und Ihre ganz eigene Portion Pura Vida genießen können. Die Reise lässt sich auch wunderbar mit einer Ergänzungswoche beim Nationalpark Corcovado auf der Halbinsel Osa verbinden. Details zu der Verlängerung finden Sie bei unseren Reisebausteinen.

**Reisetyp:** Gruppenreisen

**Dauer:** 16 Tage

**Teilnehmer:** 8-14

**Reisestationen:** 8

**Ihr Link zur Reise mit allen verfügbaren Terminen:**

<https://www.aventoura.de/reisen/costa-rica-real-2025#termine>

### Ihr Reiseberater

**Lukas Hagner**

[l.hagner@aventoura.de](mailto:l.hagner@aventoura.de)

+49 (0) 761 - 21 16 99-18



## Reiseverlauf

### 1. Tag | Willkommen in Costa Rica!

Am Flughafen werden wir bereits von unserem Reiseleiter erwartet und nach einem kurzen Briefing geht es auch schon ins Hotel nach San José. Hier können wir uns erst einmal vom langen Flug erholen, denn es erwarten uns zwei spannende Wochen! Übernachtung: Hotel Colonial o.ä.

**Unterkunft:** San José

**Bus:** ca. 1 Stunde



### 2. Tag | Auf den Weg in den tropischen Regenwald

Heute Morgen treffen wir unseren Reiseleiter im Hotel und werden dann zusammen vom Lodgetransfer abgeholt. Sind Sie bereit für etwas, was viele Besucher Costa Ricas möchten, jedoch nicht in dieser Form erfahren werden? Wir gehen in den kleinen "Amazonas Costa Ricas", welchen viele in Tortuguero suchen – jedoch in das echte, unverfälschte, untouristische und mitten im einsamen Dschungel gelegene Abenteuer! Unsere Unterkunft ist die Lirio Lodge, mit nur wenigen Räumen ist dies ein absoluter Geheimtipp, denn die blühende Öffentlichkeitsarbeit für das Tortuguero Dorf und seine umliegenden Lodges hat viele Augen von der wirklichen Erfahrung abgelenkt – nicht jedoch hier! Hier treffen wir den Regenwald von seiner ursprünglichsten Seite, zugänglich und offen für den interessierten Besucher. Nach der Anreise zur Muelle Goshen geht es von hier aus mit dem Motorboot über die Kanäle bis zur Lodge. Mit etwas Glück treffen wir schon allerlei Exoten auf dem Weg an, halten wir also die Augen offen! Am Nachmittag geht es dann mit unserem Reiseleiter und einem lokalen Guide auf Besuch in das Dorf Pacuare (ca. 10 Minuten Überfahrt mit dem Boot), wo wir die Möglichkeit haben, das lokale, abgeschiedene Leben mitten im Mini-Amazonas kennenzulernen. Übernachtung: Lirio Lodge o.ä.

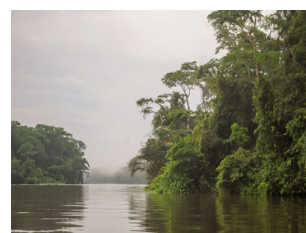
**Unterkunft:** Barra de Pacuare

**Verpflegung:** Frühstück, Mittag- und Abendessen

**Bus:** ca. 135 Kilometer / 3 Stunden

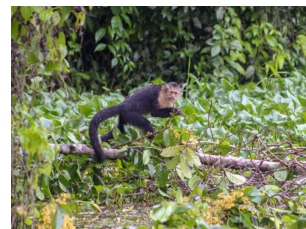
**Gehweg:** ca. 2 Stunden

**Boot:** ca. 1 bis 1 Stunde und 30 Minuten



### 3. Tag | Unterschiedlichste Entdeckungen im tropischen Regenwald

Heute geht es für uns morgens nach dem Frühstück auf eine ca. 2-2,5 stündige Entdeckungstour mit dem Boot durch die Kanäle. Wir werden mit unserem Guide zusammen Exoten wie Landschildkröten, Meeresschildkröten, Tukane, Weißgesichtsaffen, Leguane, verschiedenste Schlangenarten und viele mehr suchen gehen. Nach unserer Suche geht es zu einem Schildkröten-Schutzprojekt, wo wir mehr über die Schutzarbeit an den vierflossigen Zeigenossen kennenlernen werden (nur wenn Projekt zum Zeitpunkt der Reise aktiv ist). Danach es geht es zurück zur Lodge, wo ein leckeres Mittagessen auf uns wartet. Am Nachmittag überqueren wir mit dem Boot den Fluss bei der Lodge und begeben uns mit unseren Reiseleitern ins Pacuare Reservat, ein riesiges Gebiet mit tropischen Dschungeln, das auf einer Landzunge





zwischen der Lagune Madre de Dios und dem karibischen Meer liegt. Während dieser ca. 2,5 stündigen Tour werden wir zu Fuß den primären tropischen Regenwald erkunden. Dieses Juwel ist die Heimat zahlreicher Arten von Flora und Fauna und bei fast jedem Ausflug sieht man die drei Affenarten, Schlangen, Pirols und mit etwas Glück auch Faultiere, Tukane und Kolibris. Übernachtung: Lirio Lodge o.ä.

**Unterkunft:** Barra de Pacuare

**Verpflegung:** Frühstück, Mittag- und Abendessen

**Gehweg:** ca. 2 Stunden 30 Minuten

**Boot:** ca. 2 - 2,5 Stunden

#### 4. Tag | Ein Ort für Natur- und Vogelliebhaber - Puerto Viejo de Sarapiquí

Nach diesem spannenden Abenteuer führt uns heute unser Weg wieder zurück bis zum Flußhafen Goshen. Hier treffen wir nun auch auf unseren Fahrer, welcher uns die nächsten Tage begleiten wird. Zusammen machen wir uns auf den Weg in den Norden bis nach Sarapiquí. Am Ufer des Rio Sarapiquí liegt der kleine Flusshafen Puerto Viejo de Sarapiquí, ca. 1,5 Stunden von San José entfernt. Nicht zu verwechseln mit Puerto Viejo an der Karibikküste! Sarapiquí lockt mit sehr gut erhaltenen Regenwäldern am Rande des Braulio Carrillo Nationalparks und ist ein ausgezeichnete Ort für die Vogelbeobachtung, um das Landleben Costa Ricas kennenzulernen und um alle möglichen Abenteueraktivitäten auf dem Fluss auszuprobieren. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung, wir können zum Beispiel an einer optionalen Nachtwanderung Tirimbina Reservat teilnehmen. Heute Abend erwartet uns aber auf jeden Fall ein leckeres Abendessen im Hotelrestaurant. Übernachtung: Hotel El Bambu o.ä.

**Unterkunft:** Puerto Viejo de Sarapiquí

**Verpflegung:** Frühstück und Abendessen

**Bus:** ca. 120 Kilometer / 2 Stunden

**Gehweg:**

**Boot:** ca 1 - 1 Stunde und 30 Minuten

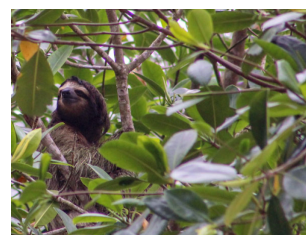
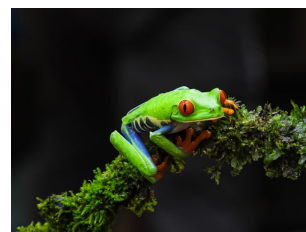
#### 5. Tag | Der Alltag einer costaricanischen Familie auf dem Land

Heute lernen wir viel Wissenswertes über die Agrarkultur Costa Rica's. Nach dem Frühstück besuchen wir eine Eco-organische Farm, auf welcher wir den Anbau und die Verarbeitung der Ananas, einer der Lieblingsfrüchte der Costa Ricaner, kennenlernen. Wissen Sie zum Beispiel wie die Ananas ihre Augen bekommt? Heute werden wir es auf jeden Fall erklärt bekommen! Im Anschluss geht es auf eine Bananenfarm, ganz ursprünglich im gutbürgerlichen, landwirtschaftlichen Stil wird diese noch von einer Familie in der traditionellen Art Costa Rica's betrieben. Hier bekommen wir alles über eines der wichtigsten Exportgüter des Landes mitgeteilt. Wir lassen uns außerdem vom Genuss hausgemachten Essens begeistern! Der restliche Tag steht uns zur freien Verfügung, für weitere aufregende Unternehmungstipps steht uns unser Reiseleiter natürlich gerne zur Verfügung. Übernachtung: Hotel El Bambu o.ä.

**Unterkunft:** Puerto Viejo de Sarapiquí

**Verpflegung:** Frühstück und Mittagessen

**Bus:** ca. 1 Stunde





**Gehweg:** ca. 3 Stunden

## 6. Tag | Im Norden von Costa Rica - Caño Negro Reservat

Heute führt uns unser Weg hoch in den Norden bis kurz vor die Grenze Nicaraguas, wo das Naturschutzgebiet Caño Negro unsere nächste Station ist. Diese Feuchtgebiete begeistern vor allem Naturliebhaber, Vogelbeobachter und Entdecker. Durch das hier herrschende feuchtropische Klima und durch die ungestörte Ruhe vor Ort, bietet diese Destination vielen Arten einen herrlichen Lebensraum. In einer Destination, in welcher selbst luft-atmende Fische aus prähistorischen Zeiten (Gaspar) existieren können, können wir uns auf die aufregendsten Naturentdeckungen freuen. Am Nachmittag werden wir mit unserem Guide die Gegend erkunden, bevor wir uns am Abend wieder zu einem gemeinsamen Abendessen treffen. Übernachtung: Natural Lodge Caño Negro o.ä.

**Unterkunft:** Caño Negro Wildlife Refuge

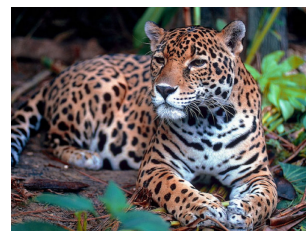
**Verpflegung:** Frühstück und Abendessen

**Bus:** ca. 140 Kilometer / ca. 3 Stunden



## 7. Tag | Bootstour durch das Naturschutzgebiet Caño Negro

Heute machen wir eine Bootstour durch das Naturschutzgebiet Caño Negro und um diese diese einzigartige Landschaft aus bestem Blickwinkel zu erleben und zu erforschen. Das hydrographische Einzugsgebiet des Flusses Río Frío bestimmt die Landschaft. Es umfasst die Lagune Caño Negro (eine der größten Lagunen des Landes), ein flaches Süßwasserbecken mit einer Fläche von 800 Hektar, sowie einen Abfluss für stehendes Wasser aus dem angrenzenden Río Frío und seinem Nebenfluss, dem Río Mónico. Es handelt sich hierbei um eines der biologisch vielfältigsten Gebiete und um ein Gebiet, das für die Erhaltung der Umweltqualität im Norden des Landes von entscheidender Bedeutung ist. Dies ist ein Lebensraum mit einer großen Vielfalt an Tier- und Pflanzenarten und Zugvogelgemeinschaften, von denen viele einzigartig oder vom Aussterben bedroht sind, was es zu einem Ort von internationaler Bedeutung macht, da es zusammen mit den Feuchtgebieten südlich des Sees von Nicaragua eines der herausragendsten Beispiele für die Feuchtgebiete in Mesoamerika darstellt. Das Refugium beherbergt während eines Teils des Jahres zahlreiche wandernde Wasservögel, insbesondere in der Lagune Caño Negro, die während der Regenzeit vom Fluss Frío gespeist wird. Die Wälder, Prärien und Sümpfe des Gebiets bieten verschiedenen vom Aussterben bedrohten Tierarten wie Jaguaren, Tapiren, Ozelots und Pekaris ein Zuhause. Natürlich haben wir auch die Möglichkeit, die 3 Affenarten (Weißgesichtsaffe, Brüllaffe und Klammeraffe), Faultiere, Ameisenbären, Grüne Leguane und Basilisken zu beobachten. In der Trockenzeit besteht das Gebiet nur aus kleinen Lagunen, Kanälen und Sümpfen, in denen Dutzende von Zugvögeln zahlreicher Arten wie Störche, Jabiru, Limikolen, Flussuferläufer, Gelbschenkel, Löffler, Ibisse, Grasmücken und andere leben. Übernachtung: Natural Lodge Caño Negro o.ä.



**Unterkunft:** Caño Negro Wildlife Refuge

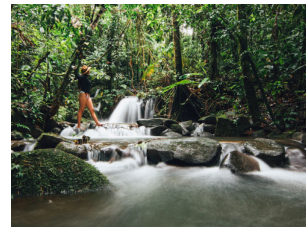
**Verpflegung:** Frühstück und Abendessen



**Boot:** ca. 2 Stunden 30 Minuten

### 8. Tag | Auf zum nächsten Naturparadies: La Tigra Lodge

Wir verlassen Caño Negro heute und machen uns auf den Weg in unser nächstes Naturparadies. Vorbei am Vulkan Arenal geht es für uns noch ein wenig südlicher bis zur Tigra Lodge. Baumhausartige Unterkünfte erwarten uns inmitten des Regenwaldes. Durch jahrelange Wiederaufforstung wurde wieder der natürliche Korridor zwischen den zuvor getrennten Wäldern geschaffen. Die Natur hat sich diesem Geschenk der lokalen Anwohner direkt angepasst, indem viele, bis dahin nicht mehr dort lebende Arten, wieder dort angesiedelt haben. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung, wir können auf der Aussichtsplattform das Panorama genießen bei einem Kaffee, im Pool entspannen oder einen kleinen Streifzug auf den Wanderwegen der Lodge unternehmen. Heute Abend treffen wir uns im Restaurant der Lodge zu einem gemeinsamen Abendessen. Wenn wir Glück haben, werden wir rund herum alle möglichen Froscharten zu sehen bekommen, welche sich in den kleinen Wassertümpeln und geschaffenen Wasserkühlen zum Konzert versammeln. Wenn wir einen Blick um uns herum werfen, können wir sehen, wie Nachhaltigkeit tatsächlich aussehen kann, denn jedes Stück Holz, welches wir sehen, stammt aus dem wiederaufgeforstetem Wald, ohne diesen zusätzlich zu belasten. Übernachtung: La Tigra Rainforest Lodge o.ä.



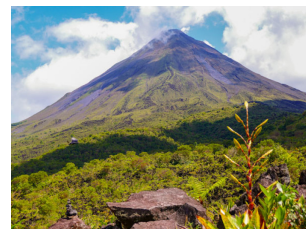
**Unterkunft:** La Tigra

**Verpflegung:** Frühstück und Abendessen

**Mietwagen:** ca. 120 Kilometer / Ca. 3 Stunden

### 9. Tag | Ländlicher Tourismus am Vulkan El Arenal

Nach dem Frühstück fahren wir nach La Fortuna, wo wir das Projekt Vida Campesina besuchen. Arenal Vida Campesina ist ein Familienbetrieb, ein Modell des ländlichen Tourismus in Costa Rica, der sich auf einer Fläche von 5 Hektar entwickelt hat, mit einem guten Nutzungssystem unter den Grundlagen von Produktion, Erhalt und Bildung. Wir pflegen rund 113 verschiedene Arten von Pflanzen und verschiedene Agrarkulturen mit strengen Bio-Techniken, Methangas-Produktion, Tilapia und die Herstellung von organischen Komponenten in einem kleinen empirischen Labor: unter anderem Biofermente, Erfassung und Vermehrung von Mikroorganismen: Berg, Kompost, Dünger durch Osmose von Früchten, Kräutern oder gemischt und vieles weitere Interessante. Der Nachmittag steht uns zur freien Verfügung, in La Fortuna gibt es viel zu erleben, zusammen mit unserem Guide besprechen wir, worauf wir Lust haben. Am Abend treffen wir uns wieder im Restaurant für ein gemeinsames Abendessen. Übernachtung: La Tigra Rainforest Lodge o.ä.



**Unterkunft:** La Tigra

**Verpflegung:** Frühstück, Mittagessen und Abendessen

### 10. Tag | Baum pflanzen und weiter Richtung Süden

Heute werden wir nach dem Frühstück ein Stückchen Zukunft mit unserem Besuch hierlassen: Zusammen mit unserem Guide der Tigra Lodge machen wir uns auf den Weg in die neuen Bepflanzungsgebiete, jeweils mit einem Bäumchen in der Hand. Hier werden wir selbst unser Bäumchen pflanzen, wo es ebenso seine GPS-Koordinaten





bekommen wird und notiert wird. Wir bekommen eine Urkunde mit all diesen Daten, sodass wir jederzeit zurückkommen und unseren wachsenden Baum besuchen können. Danach geht es Richtung Süden: Vorbei an Puntarenas machen wir uns auf den Weg nach Carara. Der Nationalpark Carara eine der weniger touristischen Destinationen mitten im Grünen und außerdem Hauptansiedlungsort für gleich zwei interessante Zeitgenossen: hier befindet sich zum einen die größte Herde der Spitzkrokodile, wie auch der Hauptnistplatz der vom Aussterben bedrohten roten Aras. Also der perfekte Ort zum Entkoppeln und entspannen inmitten in der einnehmenden Natur. Heute Abend treffen wir uns wieder zu einem gemeinsamen Abendessen. Übernachtung: Hotel Cerro Lodge o.ä.

**Unterkunft:** Tarcoles

**Verpflegung:** Frühstück und Abendessen

**Bus:** ca. 130 Kilometer / ca. 4 Stunden und 30 Minuten

### 11. Tag | Carara Nationalparks und Weiterfahrt zum Mittelpazifik

Am Morgen besuchen wir den Carara Nationalpark. Der Carara Nationalpark ist ein kleiner, leicht zugänglicher Nationalpark und bietet sich perfekt als Zwischenstopp auf dem Weg zu einem der Badestrände der Region an. Der Nationalpark schützt Marschland, Galerie- und Primärwald und ist außerdem der beliebte Nistplatz des Roten Ara. Im Anschluss machen wir uns auf den Weg zum Mittelpazifik nach Dominical, an der Flussmündung des Baru Flusses, welches ein wunderbarer Ort zur Tierbeobachtung ist. Der Pazifik bietet hier außerdem viele schöne Traumstrände zur Entspannung. Der restliche Tag steht zur Entspannung zur Verfügung. Übernachtung: Villas Rio Mar o.ä.

**Unterkunft:** Dominical

**Verpflegung:** Frühstück

**Bus:** ca. 130 Kilometer / ca. 2 Stunden und 45 Minuten

**Gehweg:** ca. 2-3 Stunden



### 12. Tag | Besichtigung des Baru-Reservat

Heute besuchen wir nach dem Frühstück das Baru-Reservat. Die Naturpfade auf der Hacienda Baru führen durch viele wilde Lebensräume, darunter Primärwald, Sekundärwald, Sumpfwald, Feuchtgebiete, Grasland und Baumplantagen. Je nach Geschmack können wir uns mit unserem Guide für einen der mehreren kurzen oder längeren Pfade zum Wandern entscheiden. Einige führen zum Strand, andere in die Berge. Alle Wege sind mit Schildern versehen, die Informationen über die Flora und Fauna enthalten. Mit etwas Glück werden wir viele Exoten entdecken! Der restliche Tag steht uns zur freien Verfügung. Übernachtung: Villas Rio Mar o.ä.

**Unterkunft:** Dominical

**Verpflegung:** Frühstück

**Gehweg:** je nach Wetter und Gruppenkondition



### 13. Tag | Zu Gast beim Volk der Boruca

Heute machen wir einen Ausflug in den Süden, nämlich in das Stammesgebiet der Boruca Indigenen. Hier werden wir gezeigt bekommen, wie die traditionellen Masken der costa-ricanischen Indigenen hergestellt werden, denn es ist mehr als nur ein





Handwerk, es ist ein Kunsthandwerk. Die Indigenen Costa Rica's sind stolz auf ihre Traditionen und freuen sich, wann immer sie die Gelegenheit bekommen, diese Kultur und Traditionen mit dem interessierten Besucher teilen zu dürfen. Kennen Sie den geschichtlichen Hintergrund der Masken, wozu sie eigentlich dienen? Heute werden wir es erfahren! Hier handelt es sich nicht um eine touristische Attraktion und Show, wir werden das ehrliche, authentische Handwerk und Leben der Nachfahren der Boruca kennenlernen. Danach stärken wir uns mit einem leckeren, typischen Mittagessen, bevor es wieder zurück ins Hotel geht, wo uns der Nachmittag zur freien Verfügung steht. Übernachtung: Villas Rio Mar o.ä.

**Unterkunft:** Domicinal

**Verpflegung:** Frühstück und Mittagessen

#### 14. Tag | Zurück nach San José

Heute machen wir uns auf den Rückweg nach San José, wo wir unsere letzte Nacht verbringen werden. Unser Fahrer und unser Reiseleiter werden sich heute von uns verabschieden. Übernachtung: Studio Hotel o.ä.

**Unterkunft:** San José

**Verpflegung:** Frühstück

**Bus:** ca. 195 Kilometer / ca. 4 Stunden und 30 Minuten



#### 15. Tag | Auf Wiedersehen Costa Rica

Passend zu unserer Abflugzeit werden wir heute von unserem Transfer abgeholt und zum Flughafen gebracht. Hier treten wir gut erholt und mit faszinierenden, neuen Eindrücken die Heimreise an. Guten Flug und Pura Vida! Hinweis: Wenn Sie ihre Reise in Costa Rica verlängern möchten bieten wir eine Verlängerung in Drake Bay, direkt am Corcovado Nationalpark an. Sprechen Sie uns gerne an.

**Verpflegung:** Frühstück

**Bus:** ca. 30 Minuten



#### 16. Tag | Ankunft am Zielflughafen

Willkommen zuhause!

### Unsere Leistungen

Internationaler Flug (abhängig Termin)

- Internationaler Flug aus Deutschland, Österreich oder der Schweiz nach San Jose und zurück mit Iberia, Lufthansa Group, Air Canada oder United Airlines in der Economyklasse - vorbehaltlich Verfügbarkeit. Bei kurzfristigen Anfragen kann es zu Aufpreisen kommen. Hinweis: Wenn bei einem Termin kein Flug mit angeboten wird (siehe "Termine & Preise"), suchen wir hierbei für Sie gerne eine passende Flugverbindung heraus.

Unterkünfte & Mahlzeiten



- 14 Übernachtungen in den genannten Hotels oder in gleichwertigen Unterkünften inklusive Frühstück, eine definitive Hotelliste erhalten Sie mit den Reiseunterlagen
- Halbpension an den Tagen 4 - 8, 10 & 13
- Vollpension an Tag 2, 3 & 9

#### Exkursionen & Eintritte

- Dorfbesuch Pacuare
- Bootstour in den Kanälen
- Ausflug ins Pacuare Reservat
- Ananastour
- Bananentour
- Caño Negro Wanderung
- Bootstour Caño Negro
- Vida Campensina Tour
- Baumpflanzung mit GPS-Zertifikat
- Nationalpark Carara Wanderung
- Besuch des Baru Reservats
- Masken-Herstellungstour

#### Transfers

- Flughafentransfer am Ankunftstag inkl. Meet & Greet
- Transport im modernen Fahrzeug
- Flughafentransfer am Abflugtag (ohne Guide)

#### Guide

- qualifizierter, deutschsprachiger Guide



Hinweis: in Ausnahmefällen kann auch eine englischsprachige Reiseleitung eingesetzt werden, hierüber informieren wir Sie frühzeitig!

Weiteres

- Reiseführer Costa Rica & weitere Reiseinformationen
- Hochwertiges Giveaway

### Nicht enthaltene Leistungen

---

- persönliche Ausgaben & Trinkgelder
- als optional gekennzeichnete Ausflüge & Eintritte
- nicht genannte Mahlzeiten & Getränke
- Reise- und Krankenversicherung
- Internationaler Flug bei entsprechend ausgewiesenen Terminen

### Details zur Reise

---

- Flughafentransfers sind nur am Tag der An- und Abreise inklusive, andernfalls gegen Aufpreis.
- Programmänderungen vorbehalten
- Die Reise lässt sich auch wunderbar mit einer Ergänzungswoche beim Nationalpark Corcovado auf der Halbinsel Osa verbinden. Details zu der Verlängerung finden Sie bei unseren Reisebausteinen.
- Die Daten (wie Reisezeiten, Distanzen, etc.), welche in den Tages- und Aktivitätsbeschreibungen zu finden sind, sind stets eine voraussichtliche Angabe und unterliegen operativen Änderungen vor Ort. Diese Angaben sind keine vertragliche Zusicherung der Umsetzung entsprechender Kilometer- und Zeitangaben, da diese den jeweiligen örtlichen Gegebenheiten unterliegen. Die Zeitangaben sind als reale Fahr-, bzw. Wanderzeiten zu verstehen, zu denen dann noch Pausen für Fotos, etc. hinzukommen.

Weitere Informationen können Sie unseren Detailprogrammen entnehmen. Diese können Sie nachfolgend herunterladen:

[Detailprogramm](#)